

Medien-Information

4. Mai 2018 | Sperrfrist: 18 Uhr

Kommunen bei der Digitalisierung stärken – Landesregierung und Amt Hüttener Berge unterzeichnen Verwaltungskooperation

KIEL. Der Digitale Wandel bietet für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und nicht zuletzt die Verwaltung große Chancen. Diese möchte das Land Schleswig-Holstein gemeinsam mit der kommunalen Familie nutzen. Bei seinem Besuch in Ascheffel hat Digitalisierungsminister Robert Habeck heute (4. Mai 2018) eine Verwaltungskooperation mit dem Amt Hüttener Berge unterzeichnet.

„Wir wollen mit den Kommunalverwaltungen eng zusammenarbeiten, die das Thema Digitalisierung für sich hoch priorisieren und energisch vorantreiben“, stellte Habeck fest und lobt die dortige Digitale Agenda: „Ich freue mich, dass das Land Schleswig-Holstein und das Amt Hüttener Berge eine Verwaltungskooperation mit dem gemeinsamen Ziel, den Digitalen Wandel für die Bürgerinnen und Bürger positiv zu gestalten, schließt. Hier zeigt sich, wie kommunale Digitalisierung der Daseinsvorsorge für alle sichtbar und nutzbar werden kann. Ich wünsche mir, dass bald weitere Partner diesem Beispiel folgen. Das Ziel ist klar: Wir wollen und müssen perspektivisch möglichst alle Verwaltungsleistungen digital anbieten. Das ist zweifelsohne ein Mammutprojekt für die nächsten Jahre, aber aller Mühen wert.“

Auch Amtsdirektor Andreas Betz bringt seinen Stolz über Hüttis Digitale Agenda zum Ausdruck: „Mein besonderer Dank gilt den über 70 lokalen Akteuren aus allen kommunalen Bereichen, den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern und besonders auch dem Team der HÖHN CONSULTING GmbH welche an der Erstellung unserer Digitalen Agenda aktiv mitgewirkt und auf diese Weise dafür Sorge getragen haben, dass sie ein sehr gutes Spiegelbild der Digitalisierungspotenziale in unserem Amt geworden ist.“

Mit der Vereinbarung verpflichtet sich das Land, bis zum Ende der Legislaturperiode dem Amt Hüttener Berge die digitale Infrastruktur zur Nutzung von E-Government-Verfahren sowie Internet-Angeboten der Daseinsvorsorge und der Bürgerbeteiligung zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich werden erforderliche Anpassungen der bereitgestellten Standardkomponenten für eine kommunale Nutzung vorgenommen. Das Amt Hüttener Berge verpflichtet sich im Gegenzug dazu, neu entwickelte Verfahren und Anwendungen so auszu-

gestalten, dass sie als Open Source auch für andere Verwaltungen, die die Basiskomponenten nutzen möchten, kostenfrei zur weiteren Nutzung zur Verfügung stehen.

„Diese Möglichkeit zur Zusammenarbeit steht natürlich auch allen anderen kommunalen Verwaltungen des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung“, betonte Digitalisierungsminister Habeck. So habe beispielsweise mit der Stadt Kiel bereits ein intensiver Austausch stattgefunden. „Es muss ja nicht sein, dass das Rad mehrfach erfunden wird.“